

auf einen förmlichen Rosenhain niederschaut, noch zu erwähnen, daß in seiner Nachbarschaft, auf der „Hochebene von Köröm“ am 17. Mai 1707 der Rákóczy'sche Reichstag geschlossen wurde, weil das benachbarte Snod, wo derselbe eröffnet worden war, überschwemmt war. Zwei Hügel in der Nähe dieser Hochebene nennt das Volk noch jetzt die Hügel Rákóczy's und Beresényis, da nach der Überlieferung die Zelte dieser beiden Kriegsherren auf denselben gestanden haben. Köröm aber genießt die traurige Berühmtheit, daß es im Jahre 1242, als auf der benachbarten Puszta Mohi die Vernichtungsschlacht geschlagen wurde, als Aufstellungsort für die Reserve des Tatarenheeres unter Batu Khan gedient hat. — Unter den Ortschaften längs des Hernád sind die bedeutendsten Hidvég, Böcs, Berzék, Hernád-Németi und besonders das hübsche Gesztely, weil hier mittelst der Hernádbrücke die Landstraße von Miskolcz her nach dem Harangod vorbeizieht, welchem also Gesztely förmlich als Thor dient, — als ein sehr wichtiges Thor sogar, so daß Görgey im Jahre 1849 daselbst die ihm nachrückenden russischen Scharen aufhielt, um sich den Theißübergang bei Tokaj zu sichern. Nördlich von



Reformirte Kirche in Szerencs.